

# Mitten im Wahlkampf

## MdB Karl Holmeier beim CSU-Ortsverband Zell

**Zell.** (adz) Bundestagsabgeordneter Karl Holmeier hat als politischer Ehrengast in seinem Grußwort im Rahmen der Jahresversammlung des CSU-Ortsverbandes Zell den Blick auf das aktuelle politische Geschehen geworfen.

Der Wahlkampf habe in dieser Woche, spätestens an Aschermittwoch begonnen. Entscheidend sei vor allem die Kanzlerfrage zwischen Merkel und Schulz. Dies sei eine entscheidende Wahl, habe sich doch das Weltgeschehen grundlegend verändert. Die Ausgangslage im Land jedoch sei optimal, die Arbeitslosenquote sei niedrig wie selten, auch im Kreis selbst haben die Haushaltssitzungen einen hervorragenden Haushalt hervorgebracht.

Dank Zulagen vom Bund und Programmen für die ländliche Entwicklung stehe ein hohes Investitionsvolumen zur Verfügung, unter anderem könne auch für Maßnahmen zur Sanierung rund um die Burgruine Lobenstein Geld ausgeschüttet werden. Auch werde wieder in Kreisstraßen investiert: Die Oberbausanierung steht für die Straßen Kiesried-Beucherling dieses Jahr und für 2018 von Hardt

nach Beucherling an. In Bayern allgemein lief es gut, „Bayern spielt in der Champions League“ meinte Karl Holmeier.

Erfreulich sei die gute Arbeitssituation für Jugendliche: Wer eine Lehrstelle haben wolle, werde am Arbeitsmarkt Beschäftigung finden. Die besten Voraussetzungen werden im Cham mit dem Bau der modernsten Berufsschule Bayerns geschaffen.

Hinsichtlich der Weltpolitik stehen große Aufgaben bevor, sei es mit den Nachwirkungen der Flüchtlingskrise mit Trump als mächtigster Mann der Welt und den bestehenden Flüchtlingsströmen aus Afrika. Um hier vorzubeugen, seien Investitionen in die Entwicklung afrikanischer Länder nötig, um den Menschen vor Ort Perspektiven zu bieten, die sie zum Bleiben motivieren. All diese Maßnahmen und noch viele mehr müssen in der nächsten Legislaturperiode aufgegriffen werden. Dazu sei ein Miteinander für einen gelingenden Wahlkampf nötig, um mit einer unionsgeführten Regierung weiterhin eine funktionierende Regierung, Wohlstand und Sicherheit fördern zu können.



Karl Holmeier freute sich über ein Präsent von Ortsverbandsvorsitzendem Thomas Schwarzfischer.